

57 Die vier Hausgeister

In *Harry Potter* gibt es vier Typen von Menschen, die den Pfad der Spiritualität gehen, aber nur einer geht den Pfad der Befreiung. Die Geister repräsentieren den Typ Mensch sehr gut, obwohl sie versagen.

Nearly Headless Nick (=der fast kopflose Nick) symbolisiert den Menschen, der den Pfad der Befreiung geht. Er ist im Hause Gryffindor, dem Haus derer, die mutig sind; mutig genug, um ihr Leben aufzugeben, um Befreiung zu erlangen. Wie die *Chymische Hochzeit* uns zeigt, muss man mutig genug sein, um der Enthauptung ins Auge zu schauen. Leider verließ Nick der Mut, als es so weit kam, dass er seinen Kopf verlieren sollte. Diese Aufgabe wurde nicht ganz erledigt.

Der dicke Mönch repräsentiert die Menschen, die den Pfad von Hufflepuff gehen. Diese Menschen entwickeln die Spiritualität durch die Religion. Sie sind konform. Ein Mönch bekennt sich zu Armut, Enthaltbarkeit und Gehorsam. Sie haben also einen einfachen Glauben und tun, was ihnen aufgetragen wird. Vielleicht versagte der dicke Mönch, weil er sein Essen so sehr mochte...

Die Graue Lady stellt Ravenclaw dar. Wir wissen nicht viel über sie, aber wir wissen, dass die Ravenclaws sehr scharfsinnig und gebildet sind. Es sind Menschen, die durch intellektuelle Bestrebungen eine spirituelle Entwicklung erreichen möchten. Sie sind Philosophen und Logiker. Der Intellekt ist jedoch nicht die richtige Basis für die Befreiung. Zuerst muss es eine neue Seele geben! Vielleicht steht «grau» auch für «gut», so wie Remus Lupin, wie der graue König, der gut ist.

Der Blutige Baron ist eine mysteriöse Figur, genauso wie die Slytherins. Seine Kleider sind blutverschmiert, was eigentlich schon alles sagt. Es gibt Menschen, die Befreiung durch okkulte Praktiken suchen. Wenn sie versagen, werden sie blutverschmiert. Snape ist auch ein ausgezeichneter Slytherin.